

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm CXXX.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

Bei deinem leben gnad.

4 Du wirst auch endlich sehen Kindes-
kinder / und darzu Israels sachen
stehen In gutem fried und ruh.

Psaln CXXIX.

B Du jugend auff sie mich granz-
stigt han / Mag Israels sehnd wol
föhnlich sprechen: Von jugend auff
sie mir verdriß gerhan / Doch ha-
ben sie mir nichts künne abbreden.

2 Sie haben mir den räden durch
und durch Gepflüger / und ganz
lämmerlich zerrißten / Weiszen drü-
ber her ein lange furch / Es ist an
meiner haar kein gangen blissen.

3 Aber der HErr aller gerechtigkeit
hat abgedauen der goltosen han-
de / Ad daß die / so zu Zion tragen
neid / Zu rüt sich kehren / und
würden zu schande.

4 Nach daß sie werden müssen wie
das gras / Das da aufwächst auf el-

nim hohen dache / Und bald ver-
dort / oh man davon etwas abgra-
sen mag / und solches zu nutz mache.
5 Von dem der schneider auch nicht
so viel findet / Desser nur eine hand
voll lönt abgrasen / Weil weniger
auch der die garben bindet / So viel
als man in einen arm nicht fassen.
6 Und niemand der tür über gehe /
sag / Der liebe Gott der woll euch
benedeyen / Gott euch behüt daß
man euch endlich mag Mit großen
hauffen schneiden und abmessen.

Psaln CXXX.

B U dir von herzen grande Ruff
ich anstetter noth / Es ist nun zeit
und stunde / Ver nim mein bitz / Her
Gott / Erhöre drine ohren / Dann
ich / HErr / zu dir schrey / Thu
gnädiglich anhören Was mein
anliegen sey.

2 Dann wann du / HErr / gerecht

de Wollst richten unser sünd /
 Wen würd man alsdan haben /
 Der für die / HErr / bestünd? Du
 aber bist sehr gütig / Zu soren nicht
 geriet / Damit / daß die demüthig
 Mit forcht werd ehe erselet.

3 Mein hoffnung ich ihu stellen
 Auf Gott den höchsten hore / Ja
 hoff von danher stelen Auf sein
 gütliches wort: Mein seel auf
 Gott vertraue / Auf ihn stütze
 wart und stütze / Gleich wie ein
 wächter stauer Od steter die
 sag andrucht.

4 Israel auf den HErrn dein
 hoffnung sey gewandt: Dana
 sein güt weit und ferren Ist man
 niglich behande / Dessem wird heil
 gesand: Durch sein darmherzig
 reit Israel er von sünden Erlo
 set und befreit.

Psalm CXXXI.

Mein herz sich nicht erhebet
 Ich weis nicht hoch auf mein
 gehet / Ja las mich in die händel
 nicht / Die mir zu wicklig
 stund und schwer:

2 Wann ich mich nicht geküßet hab /
 Und mich hoch ermitzen mach /
 Wie man den jungen kintden thut /
 Wann sie ihr mütter wohnet ab:

3 Wann ich nicht einem kindlein
 klein Gesch worden bin / das man
 absetzt / Und ihm die milch entgeucht
 zu lezt / So wolstu mich nicht
 anäßig seyn.

4 Auf Gott des HErrn gütigkeit
 Sei Israel dein zuversicht / Dein
 stost und hoffnung seyn gericht /
 Von nun an bist in ewigkeit.

Psalm CXXXII.

Schänd / o HErr / um dich
 dich an Davids und seiner g. offen
 necht /